

Fig. 42.

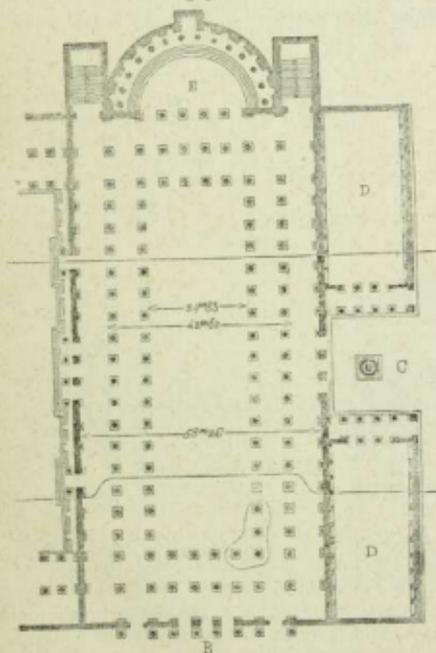


Säulenkapitäl.

Fig. 43.

Säulenkapitäl vom Triumphbogen
des Titus.

Fig. 44.

Grundriß der Basilika Ulpia, welche der Kaiser
Trajan auf seinem Forum errichtete.

Das ganze war von Mauern mit rundbogigen Fenstern umzogen. Den mittleren länglichen Raum nennt man das Mittelschiff, die andern länglichen Räume, (zwischen den Säulenreihen und den Mauern), deren es 2 oder 4 waren, heißen Seitenschiffe. — Aus der Basilika entwickelten sich die christlichen Kirchenbauten.

1. Das **Forum** (der Markt, die *Agōra* der Griechen), der Platz, wo das Volk sich zu seinen Beratungen versammelte. Dasselbe war meistens kostbar ausgestattet, mit Marmorplatten gepflastert, mit Bildwerken, Ehrensäulen, Triumphpforten geschmückt und rings von schattigen Säulenhallen umgeben, an welche sich die Tempel, die Basiliken und andere öffentliche Bauten angeschlossen, s. Fig. 14. In Rom verherrlichten verschiedene Kaiser ihre Regierungszeit durch den Bau neuer Foren, so Cäsar, August, Domitian, Nerva, Trajan. Das Forum des letzteren übertraf alle anderen an Pracht.

2. Die **Basiliken**, s. II. § 63. Sie wurden von den Römern zu größerer Entwicklung gebracht, doch bestanden sie bei aller Mannigfaltigkeit des Bauplanes im wesentlichen immer aus 2 Hauptteilen: 1. einem länglichen Raum, durch Säulenhallen rings eingeschlossen, manchmal frei, manchmal durch eine flache Decke und später sogar durch Kreuzgewölbe geschlossen; er diente dem Verkehr der Wechsler; und 2. einer Halbkreis-Nische, welche überwölbt war und sich an die eine Schmalseite des von Säulen getragenen länglichen Raumes anschloß. Hier hielt der Gerichtshof seine Sitzungen.